

Abschrift

Schule Gymnasium Schramberg

Baden-Württemberg



Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

Vor-
und Zuname Christof Pflumm

geboren am 05.01.1973

in Schramberg

wohnhaft in Hardt

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. Die „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Beschlüsse zur „Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe“ (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
4. Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen 12 und 13 sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 20. April 1983 (K. u. U. S. 367) in der jeweils gültigen Fassung

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule
 Christof Pflumm
 05.01.1973, Schramberg
 Gymnasium Schramberg

I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase) 1)

Fach	Punktzahlen in einfacher Wertung				Note ²⁾
	Jahrgangsstufe 12		Jahrgangsstufe 13		
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	
Sprachlich - literarisch - künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch	14	14	14	14	sehr gut
Englisch	13	13	13	(13)	sehr gut
Französisch	---	---	---	---	---
Latein	---	---	---	---	---
Griechisch	---	---	---	---	---
Russisch	---	---	---	---	---
Bildende Kunst	---	---	---	---	---
Musik	13	13	---	---	sehr gut
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte/ Erdkunde/ Gemeinschaftskunde ³⁾	14	14	15	(14)	sehr gut
Geschichte	---	---	---	---	---
Erdkunde	---	---	---	---	---
Gemeinschaftskunde	---	---	---	---	---
Religionslehre	---	---	---	---	---
Ethik	(13)	(12)	(13)	(12)	sehr gut
Mathematisch - naturwissenschaftlich - technisches Aufgabenfeld					
Mathematik (LF)	13	15	14	15	sehr gut
Physik (LF)	15	14	14	15	sehr gut
Chemie	13	14	14	14	sehr gut
Biologie	---	---	---	---	---
Sport	(07)	(05)	(10)	(11)	befriedigend
Wahlbereich					
Astronomie	---	---	15	14	sehr gut
Darstellende Geometrie	14	14	---	---	sehr gut
Geologie	---	---	---	---	---
Informatik	15	14	---	---	sehr gut
Literatur	---	---	---	---	---

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note
	schriftl.	mündl.	
Leistungskurse (LF)			
1. Mathematik	15	---	sehr gut
2. Physik	13	---	sehr gut
Grundkurse			
3. Englisch	12	---	gut
4. Geschichte	X	13	sehr gut

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung	305	mindestens 110, höchstens 330 Punkte
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahr 12/1 bis 13/1 in doppelter Wertung) und 2 Leistungskursen (Halbjahr 13/2 in einfacher Wertung -Ausgleichsregelung-)	200	zusammen mindestens 70, höchstens 210 Punkte
Punktsumme aus den Prüfungs- fächern (bei schriftlicher oder mündlicher Prüfung in einem Fach vierfache Wertung, bei schriftlicher und mündlicher Prüfung Punktzahl nach Anlage 1 zu § 15 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 NGVO) einschl. der Ergebnisse im Halbjahr 13/2	269	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	774	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Durchschnitts- note gemäß Staatsvertrag	1,0	eins, null

IV. Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klasse 11 abgeschlossen wurden:

Fach	Note
Französisch	sehr gut
Bild. Kunst	sehr gut
Biologie	gut
---	---
---	---
---	---

V. Sprachenfolge:

ab Klasse 5
Englisch
ab Klasse 7
Französisch
ab Klasse 9

Dieses Zeugnis schließt das ~~Kennzeichen~~ ein.

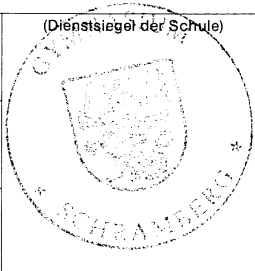
Anmerkungen:

1) Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Grundkursabrechnung eingehen, ist in Klammern gesetzt. Leistungsfächer sind mit (LF) gekennzeichnet.

3) In der jeweils vorgeschriebenen Kombination.

2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	9, 8, 7	6, 5, 4	3, 2, 1	0

Ort, Datum Schramberg, 19.Mai 1992		Hiermit wird beglaubigt, daß diese Abschrift mit der Urschrift übereinstimmt:
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses		Ort, Datum
gez.: OstD Dr. Knittel		Schramberg, 19.Mai 1992
Schulleiter/in		Unterschrift 